

# A. Hinweise zum Teilnahmewettbewerb



**zur Vergabe von  
Projektsteuerungsleistungen für die energetische  
Sanierung des Hallenbads in Kaarst Büttgen |  
Kaarst Gesellschaft für Bäder GmbH**

Europaweites Verwaltungsverfahren mit vorgeschaltetem  
Teilnahmewettbewerb

## 1. Kurze Beschreibung des Auftragsgegenstandes

Das Büttgener Hallenbad soll durch die Kaarster Gesellschaft für Bäder (KGB oder Vergabestelle) energetisch saniert werden. Das 1970 erbaute Hallenbad in Kaarst Büttgen besteht aus einem 10 x 25 m großen Schwimmbecken, einem 12,5 x 8 m großen Lehrbecken und einem Kinderbecken mit einer Wasserfläche von ca. 25 m<sup>2</sup> sowie weitere Attraktionen wie Wasserpilz, Steuerrad, Wasserkroete und Rutsche. Trotz mehrerer Modernisierungsmaßnahmen in der Vergangenheit genügt das Schwimmbad in nahezu allen Bereichen keinen aktuellen Anforderungen mehr. Es ist daher eine vollständige Sanierung aller Bereiche des Schwimmbades geplant. Der hier gegenständlichen energetischen Sanierung kommt sowohl unter dem Aspekt des Umweltschutzes, wie auch aus finanzieller Sicht eine herausragende Bedeutung zu. Insoweit ist davon auszugehen, dass nach Durchführung der umfangreichen Dämm- und Erneuerungsmaßnahmen eine deutliche Steigerung der Energieeffizienz zu erwarten ist. Gleichzeitig wird der Verbrauch an Fernwärme durch den Betrieb des BHKW zurückgehen und damit der neben den Personalkosten bestehende Hauptkostenfaktor reduziert werden können. Die durch die allgemeine Sanierung des Bades angestrebte Attraktivierung und angestrebte Steigerung der Besucherzahlen soll die Kosteneffizienz dabei noch weiter steigern.

Die energetische Sanierung wird durch Zuwendungen aus dem EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027 finanziert. Die Vergabe steht unter dem Vorbehalt der Gewährung der Zuwendung.

Die Vergabestelle vergibt aktuell auch Planungsleistungen, um die Sanierung des Hallenbades voranzubringen.

Wesentliche Ziele der KGB sind:

- Die Vergabestelle sucht einen zuverlässigen Projektsteuerer, der dafür sorgt, dass Kosten, Termine und Qualitäten eingehalten werden.
- Eine hohe Verfügbarkeit ist für die Vergabestelle wichtig.
- Die Sanierung muss bis zum 30. September 2028 abgeschlossen sein, es ist eine „Nachlaufzeit“ der Projektsteuerung für den Projektabschluss mit

Verwendungsnachweisen, Mängelbeseitigung, etc. bis zum 31. Dezember 2028 zu kalkulieren.

- Da für die Sanierung nur begrenzte Mittel zur Verfügung stehen, ist die Gesamtwirtschaftlichkeit der Maßnahme vorrangiges Ziel der Vergabestelle. Insbesondere kommt es im Ergebnis darauf an, dass das Gebäude wirtschaftlich mit einem deutlich reduzierten Energieverbrauch betrieben werden kann. Die Kostenobergrenze liegt bei EUR 8,15 Mio. netto (KG 300/400)

## 2. Hinweise zum Verfahren

Die Vergabestelle vergibt die Projektsteuerungsleistungen in einem Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem europaweitem Teilnahmewettbewerb.

Der Teilnahmeantrag ist bis zum

**16. Juli 2026, 12:00 Uhr**

ausschließlich über das Vergabeportal einzureichen.

Die Abgabe eines Teilnahmeantrages per Bote/Post/Fax/Mail ist ausgeschlossen.

Bitte beachten Sie, dass der Teilnahmeantrag vollständig ausgefüllt sein muss.

Etwaige Fragen reichen Sie bitte bis spätestens zum **06. Juli 2026** über das Vergabeportal ein.

Mündliche Anfragen werden grundsätzlich nicht beantwortet.

Es obliegt dem Bieter auf dem Vergabemarktplatz selbstständig zu prüfen, ob Fragen eingegangen sind und beantwortet wurden. Soweit der Bewerber die Antworten der Vergabestelle nicht abgerufen und berücksichtigt hat, geht dies zu seinen Lasten.

### 3. Auswahl der Bewerber/Bewertung der Teilnahmeanträge

Nur die Bewerber, die ihre Eignung durch den Teilnahmeantrag belegen, werden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Bei Auswahl der Bewerber, die zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden sollen, berücksichtigt der Auftraggeber nur Bewerber, bei denen keine Ausschlussgründe vorliegen und die ihre wirtschaftliche, finanzielle, technische und berufliche Leistungsfähigkeit nachweisen. Die Vergabestelle beabsichtigt, maximal drei Bewerber zu Verhandlungen aufzufordern. Es sollen die besten drei Bewerber gemäß Bewertungsmatrix aufgefordert werden, ein Angebot abzugeben. Sollten gemäß Bewertungsmatrix zwei oder mehr Bieter den Rang drei belegen, entscheidet das Los.

Die Bewertungsmatrix zur Begrenzung der Teilnehmer ist über den Vergabemarktplatz abrufbar (**Anlage Bewertungsmatrix**).

Die Vergabestelle weist darauf hin, dass nicht mehr als fünf Referenzen gemäß der Bewertungsmatrix eingereicht werden sollten. Sollte ein Bieter die Einreichung von mehr Referenzen für erforderlich halten, ist ihm dies jedoch freigestellt. Bei der Wertung wird die Vergabestelle alle Referenzen anhand der in der Bewertungsmatrix genannten Kriterien bewerten und jeweils eine Punktzahl je Referenz ermitteln. Die Summe der erreichten Punktzahlen aller bewerteten Referenzen wird durch die Zahl der eingereichten Referenzen dividiert und so eine durchschnittliche Punktzahl ermittelt (kaufmännische Rundung ohne Kommastelle). Es liegt also grundsätzlich im Interesse der Bieter, nur die Referenzen vorzulegen, die im hohen Maße die Anforderungen an die Vergleichbarkeit erfüllen und gemäß Wertungsmatrix hohe Punktzahlen erzielen. Es werden nur Referenzen berücksichtigt, für die das Formblatt im Bewerbungsformular ausgefüllt wurde.

Die für die Referenzen erreichte Punktzahl wird mit der Punktzahl für „Projektleiter und Projektstellvertreter“ addiert.

## 4. Hinweise für Bewerbergemeinschaften

Soweit eine Bewerbergemeinschaft einen Teilnahmeantrag abgibt, wird die Bewerbung bei der Bewertung wie die Bewerbung eines einzelnen Bewerbers gewertet, es findet also eine übergreifende Gesamtschau statt.

Eine Bewerbergemeinschaft hat mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterschriebene Erklärung abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird;
- in der alle Mitglieder mit postalischer Anschrift aufgeführt werden;
- in der ein von allen für die Durchführung des Vertrages gegenüber dem Auftraggeber bevollmächtigter Vertreter benannt und erklärt wird, dass dieser Vertreter gegenüber dem Auftraggeber alle Mitglieder rechtsverbindlich vertreten wird;
- in der die postalische Anschrift des Vertreters angegeben wird, über den der gesamte Schriftverkehr abgewickelt wird.

Die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft haben die als **Anlage 1** beigefügte Bewerbergemeinschaftserklärung vollständig auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Gibt eine Bewerbergemeinschaft einen Teilnahmeantrag ab, ist es erforderlich, dass jedes einzelne Mitglied der Bewerbergemeinschaft die Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen und zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit abgibt. In Bezug auf die Referenzen ist die Eignung für den zu übernehmenden Leistungsteil nachzuweisen. Das Projektteam darf nur einmal benannt werden.

Alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft haften im Auftragsfall gegenüber dem Auftraggeber gesamtschuldnerisch für die Erfüllung sämtlicher vertraglicher Verpflichtungen.

Es ist grundsätzlich unzulässig, als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und gleichzeitig als einzelner Bewerber am Vergabeverfahren teilzunehmen. Ein solches Verhalten ist regelmäßig als unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede zu werten und führt zum

Ausschluss vom weiteren Verfahren. Dies gilt nur dann nicht, wenn der Bewerber mit seinem Teilnahmeantrag nachweist, dass die Angebote völlig unabhängig voneinander erstellt werden. Gleiches gilt für den Fall, dass sich ein Bewerber an verschiedenen Bewerbergemeinschaften beteiligt.

## 5. Hinweise für den Einsatz von Nachunternehmern

Ein Bewerber kann sich zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit der Fähigkeiten von Nachunternehmern (hierzu zählen auch freie Mitarbeiter, Konzernunternehmen sowie sonstige Dritte) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm/ihr und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen. Für diesen Fall ist eine Verpflichtungserklärung des entsprechenden Nachunternehmers (**Anlage 2**) dem Teilnahmeantrag beizufügen. Weiter hat der Nachunternehmer seine Zuverlässigkeit (keine Ausschlussgründe) und finanzielle/wirtschaftliche Leistungsfähigkeit für den zu übernehmenden Leistungsteil anhand der Erklärungen mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen. In Bezug auf die technische Leistungsfähigkeit - Referenzen - ist die Eignung für den zu übernehmenden Leistungsteil nachzuweisen.

Das Projektteam darf nur einmal benannt werden.

**Bitte füllen Sie das nachstehende Formular B vollständig und wahrheitsgemäß aus und fügen Sie Ihrem Teilnahmeantrag die dort genannten Erklärungen/Nachweise vollständig bei.**

**Soweit eine Bewerbergemeinschaft einen Teilnahmeantrag abgibt, hat jedes Mitglied das Formular auszufüllen.**

**Nachunternehmer müssen das Formular ausfüllen, wenn sich der Bewerber auf die Eignung dieser Nachunternehmer berufen möchte und er alleine seine Eignung nicht nachweisen kann.**



## B. Teilnahmeantrag zur Vergabe von Projektsteuerungsleistungen für die Sanierung des Hallenbads in Kaarst-Büttgen

Informationen Bewerbergemeinschaften	
Die Leistungen werden von einer Bewerbergemeinschaft erbracht:	<input type="checkbox"/> ja  <i>Falls ja, legen Sie bitte für jedes Mitglied ein separates Eigenerklärungsformular mit den Erklärungen gemäß lit. A, B und C vor. Ferner ist die <b>Anlage 1</b> einzureichen.</i>
	<input type="checkbox"/> nein
E-Mail-Ansprechpartner:	<div style="border-bottom: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>

Informationen zur Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen	
Wir berufen uns zur Erfüllung der Eignungskriterien gemäß Buchstabe B und C auf die Kapazitäten anderer Unternehmen	<input type="checkbox"/> ja,  <i>falls ja, legen Sie bitte für jedes betroffene Unternehmen ein separates Eigenerklärungsformular mit den Erklärungen gemäß lit. A, B und C vor. Ferner ist die <b>Anlage 2</b> einzureichen.</i>
	<input type="checkbox"/> nein

Mit Abgabe des Teilnahmeantrages bestätigen wir, dass wir die Vorgaben der Sanktionserklärung Russland einhalten (**Anlage 3**).

## A. Unternehmensangaben sowie keine Ausschlussgründe

Unternehmensdaten Bewerber<sup>1</sup>:

Unternehmensangaben Bewerber	
Name	<div></div> <div></div> <div></div>
Gesetzlicher Vertreter	<div></div>
Anschrift (Str., Hausnr.; PLZ, Ort)	<div></div> <div></div> <div></div> <div></div>
Rechtsform	<div></div>
Eintragung Handels-/Berufsregister	<p>Handelsregister: <div></div></p> <p>Handelsregisternummer: <div></div></p> <p><i>alternativ</i></p> <p>Berufsregister: <div></div></p> <p>Berufsregisternummer: <div></div></p> <p><i>alternativ</i></p> <p>vergleichbare Angabe nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bewerber ansässig ist:</p> <div></div> <div></div>
Umsatzsteuer ID	<div></div>

<sup>1</sup> Bei Bewerbungsgemeinschaften ist der Name des jeweiligen Bewerbungsgemeinschaftsmitglieds einzutragen mit dem Zusatz, „Teil der Bewerbungsgemeinschaft ...“ (Name durch Bewerber zu ergänzen) und die Anlage 1 auszufüllen! Nachunternehmer sollten hinter die Angabe „Bewerberangabe“ den Zusatz „Nachunternehmer“ eintragen und Anlage 2 ausfüllen.



Unternehmensgröße	<input type="checkbox"/> Kleinstunternehmen <sup>2</sup> <input type="checkbox"/> Kleines Unternehmen <sup>3</sup> <input type="checkbox"/> Mittleres Unternehmen <sup>4</sup> <input type="checkbox"/> Kein KMU
Ansprechpartner einschließlich Angabe der Position	<hr/> <hr/>
Telefonnr. Ansprechpartner	<hr/>

- ☐ Über das Vermögen des Unternehmens wurde nicht das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder der Antrag mangels Masse abgelehnt nach den Bestimmungen des Landes, in dem unser Unternehmen seinen Sitz hat.
- ☐ Unser Unternehmen befindet sich nicht in Liquidation.
- ☐ Keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, ist rechtskräftig verurteilt worden, wegen:
- a) § 129 des Strafgesetzbuches (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
  - b) § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,
  - c) § 261 StGB (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
  - d) § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EU oder gegen Haushalte richtet, die von der EU oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,

<sup>2</sup> Kleinstunternehmen: bis 9 Beschäftigte und bis 2 Millionen € Umsatz/Jahr

<sup>3</sup> Kleines Unternehmen: bis 49 Beschäftigte und bis 10 Millionen € Umsatz/Jahr und kein kleinstes Unternehmen

<sup>4</sup> Mittleres Unternehmen: bis 249 Beschäftigte und bis 50 Millionen € Umsatz/Jahr und kein kleinstes oder kleines Unternehmen

- e) § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EU oder gegen Haushalte richtet, die von der EU oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
- f) § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen),
- g) § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern)
- h) §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),
- i) Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
- j) den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).

Einem Verstoß gegen diese Vorschriften gleichgesetzt sind Verstöße gegen entsprechende Strafnormen anderer Staaten. Ein Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Bewerber oder einem Bieter zuzurechnen, wenn sie für diesen Bewerber oder Bieter bei der Führung der Geschäfte selbstverantwortlich gehandelt hat oder ein Aufsichts- oder Organisationsverschulden gemäß § 130 des Gesetzes gegen Ordnungswidrigkeiten dieser Person im Hinblick auf das Verhalten einer anderen für den Bewerber oder Bieter handelnden, rechtskräftig verurteilten Person vorliegt.

- ☐ Unser Unternehmen kommt seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben gemäß den Bestimmungen des Landes, in dem unser Unternehmen seinen Sitz hat, ordnungsgemäß nach.
- ☐ Wir verpflichten uns, sicherzustellen, dass die zur Erfüllung des Auftrags eingesetzten Personen bei der Erfüllung ihres Auftrags nicht die „Technologie von L. Ron Hubbard“ anwenden, lehren oder in sonstiger Weise verbreiten.

Wir nehmen zur Kenntnis, dass bei einem Verstoß die Auftraggeberin/der Auftraggeber berechtigt ist, den Vertrag aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen. Weitergehende Rechte bleiben unberührt.

## B. Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

- ☐ Wir verpflichten uns, für den Fall der Inanspruchnahme durch den Auftragnehmer, eine der Höhe und dem Umfang nach ausreichende Haftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, auch für reine Vermögensschäden, spätestens zu Beginn der Leistungserbringung abzuschließen und während der Dauer des Vertragsverhältnisses aufrecht zu erhalten. Die pauschale Mindestdeckungssumme beträgt für Vermögensschäden 500.000 Euro pro Schadensereignis und Jahr, für Personen- und Sachschäden 1,5 Mio. Euro pro Schaden und Jahr.
- ☐ Den Bruttogesamtumsatz unseres Unternehmens bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (2022 - 2024 oder 2023 - 2025) beziffern wir wie folgt:

	2022	2023	2024	2025
<b>Bruttogesamtumsatz Unternehmen</b>				

## C. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

<b>Referenz 1</b>	
Auftraggeber und Projekt	
Projektsteuerung für die Sanierung im laufenden Betrieb (Projektstufen 2 - 5 AHO, Stufe 5 laufend oder abgeschlossen) für einen Auftraggeber, der die vergaberechtlichen Vorschriften anwenden muss	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Ausschluss)
Auftragsvolumen (KG 300/400)	<input type="checkbox"/> ≥ EUR 7 Mio. netto <input type="checkbox"/> ≥ EUR 5 Mio. netto und < EUR 7 Mio. netto <input type="checkbox"/> < EUR 5 Mio. netto
Handlungsbereiche AHO in den Projektstufen 2 - 5	<input type="checkbox"/> 5 Handlungsbereiche <input type="checkbox"/> 4 Handlungsbereiche

	<input type="checkbox"/> 3 Handlungsbereiche <input type="checkbox"/> 2 Handlungsbereiche <input type="checkbox"/> 1 Handlungsbereich
Referenzzeitraum (mind. Stufe 5 laufend oder abgeschlossen)	<input type="checkbox"/> 2021 – 2.Quartal 2026 <input type="checkbox"/> 2020 oder früher (Ausschluss)

<b>Referenz 2</b>	
Auftraggeber und Projekt	
Projektsteuerung für die Sanierung im laufenden Betrieb (Projektstufen 2 - 5 AHO, Stufe 5 laufend oder abgeschlossen) für einen Auftraggeber, der die vergaberechtlichen Vorschriften anwenden muss	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Ausschluss)
Auftragsvolumen (KG 300/400)	<input type="checkbox"/> ≥ EUR 7 Mio. netto <input type="checkbox"/> ≥ EUR 5 Mio. netto und < EUR 7 Mio. netto <input type="checkbox"/> < EUR 5 Mio. netto
Handlungsbereiche AHO in den Projektstufen 2 - 5	<input type="checkbox"/> 5 Handlungsbereiche <input type="checkbox"/> 4 Handlungsbereiche <input type="checkbox"/> 3 Handlungsbereiche <input type="checkbox"/> 2 Handlungsbereiche <input type="checkbox"/> 1 Handlungsbereich
Referenzzeitraum (mind. Stufe 5 laufend oder abgeschlossen)	<input type="checkbox"/> 2021 – 2.Quartal 2026 <input type="checkbox"/> 2020 oder früher (Ausschluss)

<b>Referenz 3</b>	
Auftraggeber und Projekt	
Projektsteuerung für die Sanierung im laufenden Betrieb (Projektstufen 2 - 5 AHO, Stufe 5 laufend oder abgeschlossen) für einen Auftraggeber, der die vergaberechtlichen Vorschriften anwenden muss	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Ausschluss)
Auftragsvolumen (KG 300/400)	<input type="checkbox"/> ≥ EUR 7 Mio. netto <input type="checkbox"/> ≥ EUR 5 Mio. netto und < EUR 7 Mio. netto <input type="checkbox"/> < EUR 5 Mio. netto
Handlungsbereiche AHO in den Projektstufen 2 - 5	<input type="checkbox"/> 5 Handlungsbereiche <input type="checkbox"/> 4 Handlungsbereiche <input type="checkbox"/> 3 Handlungsbereiche <input type="checkbox"/> 2 Handlungsbereiche <input type="checkbox"/> 1 Handlungsbereich
Referenzzeitraum (mind. Stufe 5 laufend oder abgeschlossen)	<input type="checkbox"/> 2021 – 2.Quartal 2026 <input type="checkbox"/> 2020 oder früher (Ausschluss)

<b>Referenz 4</b>	
Auftraggeber und Projekt	
Projektsteuerung für die Sanierung im laufenden Betrieb (Projektstufen 2 - 5 AHO, Stufe 5 laufend oder abgeschlossen) für einen Auftraggeber, der die vergaberechtlichen Vorschriften anwenden muss	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Ausschluss)
Auftragsvolumen (KG 300/400)	<input type="checkbox"/> ≥ EUR 7 Mio. netto <input type="checkbox"/> ≥ EUR 5 Mio. netto und < EUR 7 Mio. netto

	<input type="checkbox"/> < EUR 5 Mio. netto
Handlungsbereiche AHO in den Projektstufen 2 - 5	<input type="checkbox"/> 5 Handlungsbereiche <input type="checkbox"/> 4 Handlungsbereiche <input type="checkbox"/> 3 Handlungsbereiche <input type="checkbox"/> 2 Handlungsbereiche <input type="checkbox"/> 1 Handlungsbereich
Referenzzeitraum (mind. Stufe 5 laufend oder abgeschlossen)	<input type="checkbox"/> 2021 – 2.Quartal 2026 <input type="checkbox"/> 2020 oder früher (Ausschluss)

<b>Referenz 5</b>	
Auftraggeber und Projekt	
Projektsteuerung für die Sanierung im laufenden Betrieb (Projektstufen 2 - 5 AHO, Stufe 5 laufend oder abgeschlossen) für einen Auftraggeber, der die vergaberechtlichen Vorschriften anwenden muss	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Ausschluss)
Auftragsvolumen (KG 300/400)	<input type="checkbox"/> ≥ EUR 7 Mio. netto <input type="checkbox"/> ≥ EUR 5 Mio. netto und < EUR 7 Mio. netto <input type="checkbox"/> < EUR 5 Mio. netto
Handlungsbereiche AHO in den Projektstufen 2 - 5	<input type="checkbox"/> 5 Handlungsbereiche <input type="checkbox"/> 4 Handlungsbereiche <input type="checkbox"/> 3 Handlungsbereiche <input type="checkbox"/> 2 Handlungsbereiche <input type="checkbox"/> 1 Handlungsbereich
Referenzzeitraum (mind. Stufe 5 laufend oder abgeschlossen)	<input type="checkbox"/> 2021 – 2.Quartal 2026 <input type="checkbox"/> 2020 oder früher (Ausschluss)

<b>Projektleitung</b> <i>Die Vergabestelle weist darauf hin, dass das benannte Projektteam für das weitere Verfahren und die Vertragsabwicklung verbindlich ist. Ein späterer Austausch ist nur nach Zustimmung des Auftraggebers und nur dann möglich, wenn das eine gleichwertige oder höhere Qualifikation gemäß der nachstehenden Kriterien nachgewiesen wird. Die Vergabestelle weist zudem darauf hin, dass der Projektleiter und Projektstellvertreter die späteren ersten Ansprechpartner im täglichen "doing" sein müssen. Es sollten daher nicht Personen aus der Geschäftsführung benannt werden, die die Maßnahme zwar verantworten, aber nicht auf Arbeitsebene täglich begleiten.</i>	
Name Projektleitung	
Projektvolumen (Planung und Bau) der letzten drei in Federführung betreuten Projekte (bis LPH 8) des Projektleiters (addierter Nettowert aller drei abgeschlossenen Projekte)	<input type="checkbox"/> ≥ EUR 21 Mio. netto <input type="checkbox"/> ≥ EUR 15 Mio. netto und < EUR 21 Mio. netto <input type="checkbox"/> < EUR 15 Mio. netto
Anzahl der von der Projektleitung als Projektsteuerer betreuten Projekte zur Sanierung (ohne zeitliche Befristung)	<input type="checkbox"/> 5 und mehr Projekte <input type="checkbox"/> 3 bis 4 Projekte <input type="checkbox"/> 2 oder weniger Projekte
Anzahl der von der Projektleitung als Projektsteuerer betreuten Projekte für ein öffentliches Gebäude (Gebäude, dass der Allg. dient) <i>(Anzahl der Projekte ohne zeitliche Befristung)</i>	<input type="checkbox"/> 5 und mehr Projekte <input type="checkbox"/> 3 bis 4 Projekte <input type="checkbox"/> 2 oder weniger Projekte
Tätigkeit des Projektleiters im Bereich Projektsteuerung	<input type="checkbox"/> ≥ 15 Jahre <input type="checkbox"/> ≥ 10 und < 15 Jahre <input type="checkbox"/> < 10 Jahre
DVP-Zertifizierung bzw. vgl. europäische Zertifizierung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein



Abschluss als Dipl.-Ing./Master im Bereich Architektur oder Bauingenieur/Wirtschaftsingenieur	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
---	--

<b>Projektstellvertretung</b> <i>Die Vergabestelle weist darauf hin, dass das benannte Projektteam für das weitere Verfahren und die Vertragsabwicklung verbindlich ist. Ein späterer Austausch ist nur nach Zustimmung des Auftraggebers und nur dann möglich, wenn das eine gleichwertige oder höhere Qualifikation gemäß der nachstehenden Kriterien nachgewiesen wird. Die Vergabestelle weist zudem darauf hin, dass der Projektleiter und Projektstellvertreter die späteren ersten Ansprechpartner im täglichen "doing" sein müssen. Es sollten daher nicht Personen aus der Geschäftsführung benannt werden, die die Maßnahme zwar verantworten, aber nicht auf Arbeitsebene täglich begleiten.</i>	
Name Projektleitung	
Projektvolumen (Planung und Bau) der letzten drei in Federführung betreuten Projekte (bis LPH 8) des Projektleiters (addierter Nettowert aller drei abgeschlossenen Projekte)	<input type="checkbox"/> ≥ EUR 21 Mio. netto <input type="checkbox"/> ≥ EUR 15 Mio. netto und < EUR 21 Mio. netto <input type="checkbox"/> < EUR 15 Mio. netto
Anzahl der von der Projektleitung als Projektsteuerer betreuten Projekte zur Sanierung (ohne zeitliche Befristung)	<input type="checkbox"/> 3 und mehr Projekte <input type="checkbox"/> 2 Projekte <input type="checkbox"/> 1 oder 0 Projekte
Anzahl der von der Projektleitung als Projektsteuerer betreuten Projekte für ein öffentliches Gebäude (Gebäude, dass der Allg. dient) <i>(Anzahl der Projekte ohne zeitliche Befristung)</i>	<input type="checkbox"/> 3 und mehr Projekte <input type="checkbox"/> 2 Projekte <input type="checkbox"/> 1 oder 0 Projekte
Tätigkeit des Projektleiters im Bereich Projektsteuerung	<input type="checkbox"/> ≥ 10 Jahre <input type="checkbox"/> ≥ 5 und < 10 Jahre <input type="checkbox"/> < 5 Jahre

DVP-Zertifizierung bzw. vgl. europäische Zertifizierung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Abschluss als Dipl.-Ing./Master im Bereich Architektur oder Bauingenieur/Wirtschaftsingenieur	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

<b>Vorgesehenes Team</b>	
Hat das für die den Auftraggeber vorgesehene Team (Projektleiter/Projektstellvertreter) schon in anderen Projekten zusammengearbeitet?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

## Anlage 1

### Bewerbergemeinschaft

Name der Bewerbergemeinschaft: .....

Namen/Anschriften der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft unter Bezugnahme auf ihre Vertretungsverhältnisse:

1. ....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

2. ....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

3. ....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

## Erklärung der Bewerbergemeinschaft

1. Wir benennen die im Folgenden genannte Person als bevollmächtigten Vertreter der Bewerbergemeinschaft für das vorliegende Vergabeverfahren.

Wir erklären, dass diese Person im vorliegenden Vergabeverfahren alleinvertretungsberechtigt ist. Sie ist insbesondere befugt, rechtsgeschäftliche und/oder gesetzliche Erklärungen entgegenzunehmen und abzugeben sowie Verhandlungen mit dem Auftraggeber zu führen und Vereinbarungen zu der Leistung zu treffen. Wir bestätigen, dass diese Person die Bewerbergemeinschaft insoweit gegenüber der Vergabestelle rechtverbindlich vertritt.

Bevollmächtigter Vertreter:

Name: .....

Unternehmen: .....

Unternehmensadresse: .....

.....

E-Mail: .....

Telefon: .....

Telefax: .....

Wir verpflichten uns, jede Änderung in der Person des bevollmächtigten Vertreters schriftlich, rechtzeitig und unverzüglich der Vergabestelle mitzuteilen. Wir erkennen an, dass Änderungen in der Person eines bevollmächtigten Vertreters erst nach Zugang einer schriftlichen Erklärung der Bewerbergemeinschaft wirksam werden. Wir verpflichten uns, schriftlich, rechtzeitig und unverzüglich der Vergabestelle einen neuen bevollmächtigten Vertreter zu benennen und dessen Vertretungsmacht nachzuweisen, soweit in dieser Anlage nur ein bevollmächtigter Vertreter benannt wurde und Änderungen in dieser Person des bevollmächtigten Vertreters eintreten.

2. Wir erklären, dass wir im Auftragsfalle eine Rechtsform bilden werden, die eine gesamtschuldnerische Haftung beinhaltet.
3. Wir erklären, dass die einzelnen Mitglieder der Bewerbergemeinschaft folgende Leistungen erbringen:

Mitglied 1: .....

Mitglied 2: .....

Mitglied 3: .....

**(Hinweis: Bei Bewerbergemeinschaften ist die Unterzeichnung durch jeweils eine vertretungsberechtigte Person des jeweiligen Mitglieds der Bewerbergemeinschaft erforderlich.)**

.....  
Ort, Datum

.....  
Firmenstempel und Unterschrift  
1. Mitglied der Bewerbergemeinschaft

.....  
Ort, Datum

.....  
Firmenstempel und Unterschrift  
2. Mitglied der Bewerbergemeinschaft

.....  
Ort, Datum

.....  
Firmenstempel und Unterschrift  
3. Mitglied der Bewerbergemeinschaft

*(für weitere Mitglieder der Bewerbergemeinschaft bitte ergänzende Blätter verwenden, Nummerierung fortführen)*

## Anlage 2

### Verpflichtungserklärung Eignung

Das Unternehmen ..... *[Name des Bewerbers zu ergänzen]* beabsichtigt, sich bei der Erfüllung der Aufträge

#### Vergabe Projektsteuerung

der Fähigkeiten unseres Unternehmens

Name: .....

Unternehmen: .....

Unternehmensadresse: .....

.....

hinsichtlich folgender Leistungen

.....

.....

.....

zu bedienen.

Hiermit verpflichten wir uns, im Falle einer Auftragserteilung auf das Angebot des oben genannten Hauptauftragnehmers die zur Auftragserfüllung erforderlichen Leistungen zu erbringen.

.....  
Ort, Datum

.....  
Firmenstempel und Unterschrift  
des Nachunternehmers

*[Für die Angabe weiterer Nachunternehmer Seite entsprechend kopieren und ausfüllen.]*

## Anlage 3

# Eigenerklärung Russland Sanktionspaket

- Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 -

Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag/Angebot Vertretenen auch für diese):

1. Der/ die **Bewerber/Bieter** gehört/ gehören nicht zu den in **Artikel 5k** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, **genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen**,
  - a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
  - b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 %,
  - c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.
2. Die am Auftrag als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.
3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/en



**Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des**

**Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 lautet wie folgt:**

- (1) *Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhinzu erfüllen:*
  - a) *russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,*
  - b) *juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder*
  - c) *natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.*
- (2) *Abweichend von Absatz 1 können die zuständigen Behörden die Vergabe oder die Fortsetzung der Erfüllung von Verträgen genehmigen, die bestimmt sind für*
  - a) *den Betrieb ziviler nuklearer Kapazitäten, ihre Instandhaltung, ihre Stilllegung, die Entsorgung ihrer radioaktiven Abfälle, ihre Versorgung mit und die Wiederaufbereitung von Brennelementen und die Weiterführung der Planung, des Baus und die Abnahmetests für die Indienststellung ziviler Atomanlagen und ihre Sicherheit sowie die Lieferung von Ausgangsstoffen zur Herstellung medizinischer Radioisotope und ähnlicher medizinischer Anwendungen, kritischer Technologien zur radiologischen Umweltüberwachung sowie für die zivile nukleare Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Forschung und Entwicklung,*
  - b) *die zwischenstaatliche Zusammenarbeit bei Raumfahrtprogrammen,*
  - c) *die Bereitstellung unbedingt notwendiger Güter oder Dienstleistungen, wenn sie ausschließlich oder nur in ausreichender Menge von den in Absatz 1 genannten Personen bereitgestellt werden können,*
  - d) *die Tätigkeit der diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Union und der Mitgliedstaaten in Russland, einschließlich Delegationen, Botschaften und Missionen, oder internationaler Organisationen in Russland, die nach dem Völkerrecht Immunität genießen.*
  - e) *den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Erdgas und Erdöl, einschließlich raffinierter Erdölzeugnisse, sowie von Titan, Aluminium, Kupfer, Nickel, Palladium und Eisenerz aus oder durch Russland in die Union, oder*
  - f) *den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Kohle und anderen festen fossilen Brennstoffen, die in Anhang XXII aufgeführt sind, bis 10. August 2022.*
- (3) *Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede nach diesem Artikel erteilte Genehmigung innerhalb von zwei Wochen nach deren Erteilung.*
- (4) *Die Verbote gemäß Absatz 1 gelten nicht für die Erfüllung — bis zum 10. Oktober 2022 — von Verträgen, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden.*